

Medienmitteilung

1000. hightech Gangroboter «Lokomat» feierlich an das Schweizer Paraplegiker-Zentrum übergeben

Nottwil, 10. Februar 2020 – Mit einer feierlichen Zeremonie wurde der tausendste Gangroboter «Lokomat» an das Robotikzentrum des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil übergeben. Der Lokomat ist der weltweit führende Gangroboter in der Neurorehabilitation und wurde von der Schweizer Firma Hocoma AG aus Volketswil entwickelt.



Bilder und Videos zum Lokomat: <https://www.hocoma.com/media-center/media-images/lokomat/>

Der Lokomat unterstützt Patientinnen und Patienten mit einer Beeinträchtigung der Gehfähigkeit, ihre motorischen Funktionen beispielsweise nach einem Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Rückenmarksverletzung (Querschnittslähmung), Multiple Sklerose oder auch Parkinson wiederzuerlangen. Er ermöglicht selbst neurologisch schwer betroffenen Patientinnen und Patienten eine intensive Gangtherapie. Die Wirksamkeit des Lokomat wurde bereits in über 400 Studien nachgewiesen.

Optimale Ergebnisse durch Repetition

Um optimale Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten zu erreichen, ist eine Therapie mit hoher Intensität über längere Zeit notwendig – es werden also eine Vielzahl von Wiederholungen benötigt. Ohne robotische Unterstützung ist dies für Therapeutinnen und Therapeuten fast nicht möglich. Indem der Lokomat die Schwerarbeit der Therapeutinnen und Therapeuten übernimmt, erlaubt er ihnen, dass sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Dank dem Lokomat können die Intensität und die Anzahl Behandlungen erhöht werden.

Während der Lokomat-Therapie haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, mit Ihrer Eigenaktivität einen Avatar durch eine virtuelle Welt zu steuern und erhalten ein Echtzeit Feedback über ihre Leistungen. Durch diese spielerischen Übungen während der Therapie werden nachweislich die Motivation und der Therapieerfolg verbessert.



Steigender Bedarf

Jede sechste Person erleidet einmal im Leben einen Schlaganfall. Alleine in der Schweiz werden jedes Jahr rund 16'000 Schlaganfälle und zwischen 3'000 bis 5'000 Schädel-Hirn-Traumata verzeichnet. Durch die steigende Anzahl betroffener Patientinnen und Patienten weltweit gewinnen moderne Technologien in der Rehabilitation an Bedeutung.

Erfolgreiche Schweizer Innovation und Kooperation

Entwickelt wurde der hightech Gangroboter an der Uniklinik Balgrist in Zürich in enger Zusammenarbeit mit der Hocoma AG aus Volketswil. Dr. Gery Colombo, Erfinder und Mitgründer der Hocoma AG, ist stolz, den tausendsten Lokomat in Nottwil persönlich übergeben zu dürfen: *«Im Schweizer Paraplegiker-Zentrum wird täglich hervorragende Arbeit geleistet und es freut uns, dass wir mit unseren Therapielösungen dazu beitragen können. Die Zusammenarbeit zwischen innovativen Rehabilitationskliniken und der Industrie ist der Schlüssel, um die Fortschritte in der Rehabilitationstechnologie voranzutreiben.»*

Auch Diana Sigrist-Nix, Leiterin Rehabilitation des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, lobt die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Sie freut sich besonders für die Patientinnen und Patienten, die neue Therapiemöglichkeiten erhalten: *«Dank dem Lokomat können sich unsere Therapeutinnen und Therapeuten noch intensiver um die Patientinnen und Patienten kümmern und so bestmögliche Resultate erzielen. Gemeinsam geben wir Menschen, die einen schweren Rückschlag erlitten haben, mehr Lebensqualität und neue Hoffnung. Das freut mich.»*

Kontakt

Michelle Tischer, Brand Manager, Hocoma AG

078 408 92 80

media@hocoma.com

Hocoma AG

Vor genau 20 Jahren war die Hocoma mit dem Lokomat Pionier in der robotergestützten Rehabilitation. Mittlerweile ist Hocoma Weltmarktführer in der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von roboter- und sensorgestützten Geräten zur funktionellen Bewegungstherapie. In enger Zusammenarbeit mit führenden Kliniken und Forschungszentren werden innovative Therapielösungen für nachhaltige Erfolge entwickelt und laufend optimiert. Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im schweizerischen Volketswil in der Nähe von Zürich. Wir betreiben Niederlassungen in den USA, Singapur, Slowenien und Chile. Hocoma ist stolzer Partner von DIH International und Motek.

www.hocoma.com

Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) in Nottwil (LU) ist eine private, landesweit anerkannte Spezialklinik für die Akutmedizin, Rehabilitation und Integration von Menschen mit Querschnittlähmung. Im SPZ stehen 190 Betten inklusive Intensivpflegestation zur Verfügung. Das SPZ beschäftigt über 1'200 Personen und wurde 1990 von Dr. med. Guido A. Zäch eröffnet. Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe, welche ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten umfasst. Träger des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

www.paraplegie.ch/spz